

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2011/141
öffentlich		
Datum 07.11.2011	Aktenzeichen III.2 - 51.15.40	Federführend: Frau Brühl

Betreff

Naturkindergarten "Hagener Waldzwerge"

Beratungsfolge Gremium Sozialausschuss	Datum 13.12.2011	Berichterstatter
--	----------------------------	-------------------------

Finanzielle Auswirkungen:	X	JA	NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:	X	JA	NEIN
Produktsachkonto:	36515.5318001		
Gesamtaufwand/-auszahlungen:			
Folgekosten:			
Bemerkung:			

Beschlussvorschlag:

1. Die Betreuungszeit im Naturkindergarten „Hagener Waldzwerge“ wird ab dem 01.01.2012 für 5 Plätze bis auf 14:15 Uhr erweitert. Die Betreuung erfolgt durch eine Mitarbeiterin und erhöht den städtischen Zuschuss um ca. 3.700 € für sieben Monate.
2. Sollte ein größerer Bedarf bestehen, wird die Betreuung mit zwei Mitarbeitern durchgeführt. Die entsprechenden Mehrkosten betragen jährlich ca. 19.000 €. Bei vollständiger Belegung reduziert sich der Betrag aufgrund der Elterneinnahmen auf bis zu ca. 11.500 €.
3. Sollten bis zum 31.10.2012 nicht mindestens 15 der 18 möglichen Plätze belegt sein, wird die Einrichtung „Hagener Waldzwerge“ zum 31.07.2013 geschlossen.

Sachverhalt:

Beschlussvorlage 2003/032 – Eröffnung und Betrieb des Naturkindergarten „Hagener Waldzwerge“ 01.08.2003 bis 31.07.2006

12.08.2003 – Sozialausschuss setzt Beschluss aus (zu geringe Anmeldezahlen)

Beschlussvorlage 2004/014 – Eröffnung und Betrieb 01.08.2004 bis 31.07.2007

Beschlussvorlage 2006/103 – Verlängerung der Befristung bis 31.07.2009
– Grundsatzbeschluss: Angebot eines Wald- oder Naturkindergartens auch über 31.07.2009 hinaus

09.09.2008 – Sozialausschuss hebt die Befristung auf

Obwohl sich die Zahl der aufgenommenen Kinder von 2005 bis 2011 zwischen 11 und 17 bewegt und die Tendenz, auch unter Berücksichtigung der Wartelisten, rückläufig ist und im Stadtteil Hagen eine über 100%-ige Versorgungsquote im Elementarbereich besteht, haben sich die Gremien und die Verwaltung bisher dafür ausgesprochen, das Angebot weiterhin bestehen zu lassen.

Wie am 22.09.2011 im Sozialausschuss vorgetragen, sind zurzeit sieben Plätze bei den Hagener Waldzwerge frei, d. h. fehlende Elterneinnahmen in Höhe von 938 €/Monat.

Von den betreuten 11 Kindern werden zum Sommer 2012 4 Kinder schulpflichtig. Für 3 Kinder wünschen die Eltern eine längere Betreuung (2 für ganztags und 1 für dreiviertel). Es würden somit ggf. 4 Kinder verbleiben. Auf der Warteliste stehen 8 Kinder, davon wird ein Kind erst im Dezember 2012 3 Jahre alt. Dieses und ein Weiteres haben nicht die Hagener Waldzwerge als Erstwunsch angegeben. Es verbleiben dann 6 Kinder aus 3 Familien, die sich zurzeit für eine Halbtagsbetreuung angemeldet haben. Ob die Familien nach Beschlussfassung die Betreuungszeit auf 14:15 Uhr zu verlängern, weiterhin dort eine Aufnahme wünschen, bleibt abzuwarten.

Diese mit dem Träger abgestimmte Ausweitung des Angebots soll die Attraktivität dieser Einrichtung erhöhen. In Ahrensburg nimmt der Bedarf, wie bereits berichtet, an längeren Betreuungszeiten zu. Dies gilt auch für die Hagener Waldzwerge. Um bei der Platzvergabe zum Sommer 2012 die verlängerten Betreuungszeiten anbieten zu können, ist ein frühzeitiger Beschluss erforderlich. Da bereits 2 bis 3 Familien, die jetzt bei den Hagener Waldzwerge betreut werden, eine verlängerte Betreuungszeit wünschen, sollte bereits mit der Umsetzung begonnen werden. Dies ist mit dem so genannten Tagesmüttermodell (eine Erzieherin betreut bis zu 5 Kinder zeitgleich) möglich. Neuaufnahmen erfolgen nur noch mit einer sechsständigen Betreuungszeit. Sollten die jetzigen freien Plätze durch die Ausweitung der Öffnungszeit sofort mit einer Betreuung bis 14:15 Uhr besetzt werden können und/oder sind es mehr als 5 Kinder, muss die „normale“ personelle Besetzung erfolgen. Die entsprechenden Mehrkosten sind im Wirtschaftsplan (**Anlage**) dargestellt.

Da Ganztagsbetreuungen benötigt werden, hat der Träger den entsprechenden Wirtschaftsplan als Option mit dem Tagesmüttermodell (5 Kinder) mit dargestellt. Eine vollständige Gruppe (18 Ganztagskinder) ist aus Sicht der Verwaltung ohne eigene Räumlichkeiten nicht umsetzbar.

Die Heimaufsicht wurde über die Absicht der Erweiterung bis 14:15 Uhr bzw. 5 Kinder bis 16:15 Uhr informiert. Der Ausschuss wird über das Ergebnis der Abstimmungsgespräche im Rahmen der Beratung dieser Vorlage informiert.

Die „Schutzhütte“ für die Hagener Waldzwerge ist seit 2010 der Jugendtreff Hagen. Ab ca. 11:45 Uhr kommen die Kinder aus dem Wald und nehmen im Jugendtreff Hagen ihr Mittagessen ein. Das anschließende Freispiel bis zur Abholung findet ebenfalls dort auf dem Gelände statt.

Die vorliegenden Änderungen sind mit der Einrichtung abgestimmt.

Die entsprechenden Mittel für die Hagener Waldzwerge sind im Wirtschaftsplan bereits berücksichtigt. Die jeweiligen Mehrkosten sind im Haushaltsplanentwurf 2012 bisher nicht enthalten.

Sollte die Verlängerung der Betreuungszeiten nicht zu einer ausreichenden Auslastung der Gruppe (mindestens 15 Kinder von möglichen 18) führen (Stichtag 31.10.2012), wird der Naturkindergarten „Hagener Waldzwerge“ zum 31.07.2013 geschlossen.

Der Ausschuss wird entsprechend unterrichtet.

Michael Sarach
Bürgermeister

Anlage:
Wirtschafts- und Stellenplan